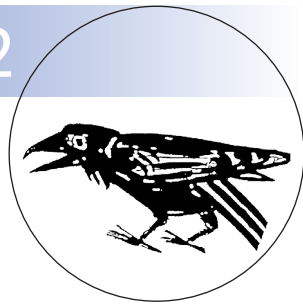
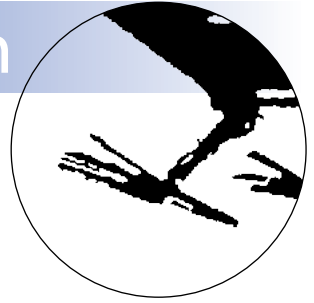


Programm 2011/2012



Kulturchräjäje Rapperswil

Herzlich Willkommen



KleinKunst ist die Kunstsparte, die den kleinsten Weg zwischen dem Künstler und dem Publikum sucht.

Alexander Tschäppät

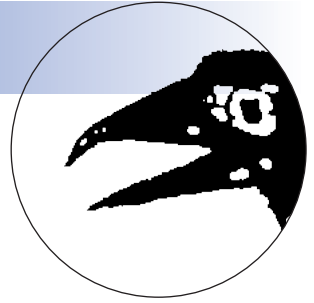
Sie kennen unsere Anlässe schon? Dann wissen Sie auch, dass gerade diese, vom Berner Stadtpräsidenten Alexander Tschäppät stammende Definition von Kleinkunst, bei uns in der Kulturchrääje einen wichtigen Stellenwert hat. Unsere Anlässe sind nicht nur geprägt von der Qualität der Musik, des Theaters oder des Cabarets. Der Weg vom Künstler zum Publikum ist – besonders im Keller –wahrhaftig klein. So wird es auch geschätzt, dass die Künstler oft nach den Vorstellungen noch zu einem Glas Wein oder einem Kaffee sitzen bleiben und mit dem Publikum ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns, Ihnen unser neues Programm 2011/2012 präsentieren zu können. Die „Saison“ der Kulturchrääje, und damit das Programm, dauert neu jeweils von Juli bis Juni des Folgejahrs. Der Grund für diese Anpassung liegt darin, dass immer im April in Thun eine Künstlerbörse stattfindet. Dort können wir neue Künstlerinnen und Künstler kennen lernen und haben noch genug Zeit, sie für das neue Programm zu engagieren. Das Vereinsjahr bleibt unverändert vom 1. Mai bis 30. April.

Wir wünschen Ihnen im neuen Kulturjahr viel Freude an unseren Anlässen und danken Ihnen für die motivierende Unterstützung.

Ihre Kulturchrääje Rapperswil

Morgain



Weil ihre Sehnsucht nach der Ferne und Fremde die Liebe zum Nahen und Vertrauten einschliesst.

Morgain verspricht gelebten vibrierenden irischen Folk, welcher der Tonlage menschlicher Gefühle nachspürt und nie beliebig wird. Mal leise und verhalten, mal laut und leidenschaftlich erzählt ihre Musik vom Leben, von Melancholie und Freude, Trauer und Glück. Langsame und melodiose instrumentale Airs wechseln sich dann mit schnellen, tanzbaren Tunes ab, verträumte Balladen mit übermütigen Liedern, Traditionals mit eigenen Stücken.



Irische Matinée mit Brunch

Sonntag, 4. September 2011
10 Uhr

im Garten vom alten Pfarrhaus
in Rapperswil, bei schlechtem
Wetter im Kirchgemeindhaus.

Martina Lory, Stimme
Sara Trauffer, Geige
Mathias Propst, Gitarre
Hannes Boss, Hackbrett
Christoph Utzinger, Kontrabass

Susanna Schwager



„Die Autorin webt aus den biografischen Fäden, die sie einfängt, dichten Stoff, sie malt mit der Sprache Bilder, modelliert aus der Realität eine eigene. Die Neugierde am Einzelschicksal, die Menschenwürde, die sie noch im Abgründigsten sieht, macht aus den Erzählungen Liebeserklärungen an das Leben.“

Katrin Hafner, tages-anzeiger



Lesung mit der Autorin

Dienstag, 25. Oktober 2011
20.15 Uhr

im Chäschauer Zimlisberg

gemeinsame Veranstaltung mit
der Mediathek Rapperswil.



Bücher von Susanna Schwager:

Ida, eine Liebesgeschichte, 2010

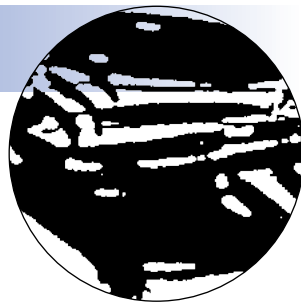
Das volle Leben – Männer über
80 erzählen, 2008

Das volle Leben – Frauen über
80 erzählen, 2007

Die Frau des Metzgers, 2007

Fleisch und Blut, 2004

Body



Am Ende ist allen klar: soviel Mensch braucht einen grossen Körper!

In seinen Geschichten geht es vordergründig um Körpergewicht, Diätrezepte und Parkplatzsorgen auf zu schmalen Stühlen. Hintergründig werden Stationen aus dem Leben eines Berner Sumo Ringers und Karokesängers erzählt, der weiss, dass er (zu) dick ist, der aber auch weiss, dass er sich deswegen weder Dummheit noch Faulheit anhängen lässt. Kocher erzählt in BODY schonungslos und offen und erreicht damit, dass man über Body lachen und staunen kann. Er wollte immer anders sein – das ist ihm gelungen. Er passt in keine Schublade, darum räumt er auf mit Peinlichkeiten, Scham und Tabus.



Body – der Berner Sumo-Ringer zu Gast am

Samstag, 26. November 2011
20.15 Uhr

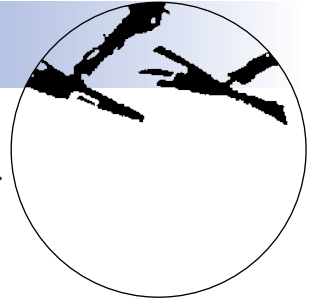
im Chäschäuer Zimlisberg

Der Spieler:
Markus Kocher

Die Autorin und Regisseurin:
Susanne Rieben

Der Autor:
Paul Steinmann

The Voyageurs



So virtuos wie sie alle Register des Country-Blues beherrschen, so standfest lassen sie sich in keines stecken.

Alte Songs werden gesucht, gefunden, poliert und restauriert und glänzen dann wie neu: Lieder aus dem Mississippi Delta, aus Städten wie New Orleans, Memphis oder Chicago, aus den Wäldern Kanadas, den Appalachen oder den Kohleminen Kentuckys.

Und neue Songs, auch selbst geschriebene. Ein grosses Repertoire, gespielt mit Herzblut und Finesse von Vollblutmusikern mit jahrelanger Erfahrung auf den Bühnen und on the road.

Drei Reisende in Sachen Musik. Im Gepäck ein Repertoire mit Kostbarkeiten aus der Rock- Blues- Pop- und Folkgeschichte.



Blues im Chäuer

Freitag, 6. Januar 2012
20.15 Uhr

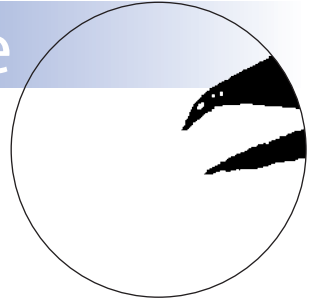
im Chäschäuer Zimlisberg

Magor Szilagyi, Gesang,
Gitarren, Harp

Pink Pedrazzi, Gesang,
Gitarren, Mandoline, Ukulele

Rainer Schudel, Bass, Gesang

Solothurner Filmtage



Traditionell: das stressfreie 3C-Programm
Car – Cüpli – Cinema.

Fahren Sie wiederum mit uns gemeinsam mit einem Car von Rapperswil nach Solothurn und lassen Sie sich ein auf das Erlebnis, sich von einem Film überraschen zu lassen. Auch wir kennen nur das Datum – nicht aber welcher Film gezeigt wird!

Besuch der Solothurner Filmtage

Freitag, 20. Januar 2012
20 Uhr

Treffpunkt Rapperswil,
Ziel Solothurn



Kapelle Sorelle



Musik ist die Muttersprache ihrer Figuren, die sich in einer Welt voller zwischenmenschlicher Konflikte zurechtzufinden suchen.

Mit Schnabelschuh und Faltenrock und 7 m Akkordeon am Hals bringen sie im Durchzug frischen Wind in die gute Stube. Sie singen innig inländisch und auswendig ausländisch, wetzen ihre Schnäbel an kniffligen Reimen, jodeln was gisch was hesch von der Alp herunter und bieten ihrem tückischen Instrument neckisch die Stirn.

Clowneskes Musiktheater

Samstag, 17. März 2012
20.15 Uhr

im Chäschäuer Zimlisberg



Ursina Gregori und Charlotte Wittmer sind seit 1991 als freie Musiktheatergruppe unter dem Namen „Kapelle Sorelle“ unterwegs.

Hauptversammlung



„Mir hei e Verein, i ghöre derzue
Und d'Lüt säge: Lue dä ghört o derzue
Und mängisch ghören i würtlech derzue
Und i sta derzue.“

Mani Matterer

Eine Hauptversammlung ohne kulturellen Teil wäre wie ein Teller Salat ohne Sauce. Und: Ein Verein ohne Mitglieder wäre wie eine Mühle ohne Wasser. Alles klar? Nein? Dann können Sie sich ja auf diese Hauptversammlung freuen.

HV des Vereins Kulturchrääje

Freitag, 11. Mai 2012

Zeit und Ort werden mit der Einladung bekannt gegeben.



Der Präsident der Kultur-chrääje Rapperswil freut sich anlässlich der letzten HV über die zahlreich erschienenen Mitglieder!

Film-Openair



Wir sorgen für Neugier, Unterhaltung, imaginäre Phantasiewelten, stellen den Alltag auf den Kopf und lassen Sie träumen und entspannen...

„Der Film in seinen verschiedenen Ausprägungsarten kommt der menschlichen Neugier und dem Bedürfnis nach Unterhaltung entgegen. Für den Zuschauer bieten fiktive Unterhaltungsfilm, sogenannte Spielfilm, die Möglichkeit, in eine imaginäre Phantasiewelt einzutauchen, in der die Regeln des Alltags auf den Kopf gestellt sind. Psychoanalytische Filmtheorien betonen dabei insbesondere die Verwandtschaft der Filmbilder mit den Bildern des Traumes, die beide den Zuschauenden bzw. den Träumenden die Möglichkeit zur Entspannung verschaffen.“

Quelle: Wikipedia

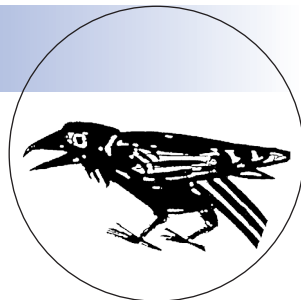
Überraschungsfilm mit Apéro

**Freitag, 15. Juni 2012
ab 20.15 Uhr Barbetrieb**

in einem Garten in
Rapperswil



Kulturchräje



„Musse, nicht Arbeit, ist das Ziel des Menschen.“

Schön, Sie hier zu treffen!

Oscar Wilde



Kulturchräje Rapperswil

unterhaltend. vielseitig. originell.

Seit 1990 bieten wir Ihnen in der einmaligen Chäschäuer-Ambience jedes Jahr ein neues, buntgemischtes Kulturprogramm.

Als Mitglied können Sie uns helfen, dass wir auch in Zukunft grosse Kleinkunst zu uns holen können! Infos zur Mitgliedschaft erhalten Sie auf unserer Homepage oder direkt an unseren Anlässen. Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Wussten Sie übrigens, dass Sie als Gönnerin und Gönner jeden unserer Anlässe gratis besuchen können?

